

Pressepiegel vom 23. und 24. Juli 1946

Wiener Kurier vom 23. Juli:

Wiener lernen Wien kennen. Erste Führung des Wiener Verkehrsvereines	3
Regierung will Wiederaufbau beschleunigen. Vorläufige Massnahmen sehen Bundeshaftung bis 200 Millionen Schilling vor	5
Österreich plant Informationsbureau auf Stockholmer Messe	5

Weltpresse vom 23. Juli:

Das Wiener Gesundheitswesen. Das Hauptgesundheitsamt und seine verantwortungsvolle Tätigkeit	6
--	---

Neues Österreich vom 24. Juli:

Was bringt das neue Nazigesetz? 450.000 Registrierungspflichtige	2
Berlin befiehlt, eine Wienerin protestiert, Tausende sterben.	
Das unheimliche Abenteuer einer Wiener Krankenschwester in der Euthanisierungszentrale	3
Trotz Verbot doch Vergnügungsfahrten!	3
Keine Lebensmittelkarten ohne Beschäftigungsausweis	3
Das Mittagessen in der Schule. Die Ausspeisung von Schülern und jugendlichen Hilfsarbeitern in Wien	3

Arbeiterzeitung vom 24. Juli:

Worte an die österreichischen Arbeiter (Vertreter des Amerikanischen Gewerkschaftsbundes Irvin Brown)	1
Nicht Beschlagnahme, sondern Bestandsaufnahme. Ein russisches Dementi	3
Interview mit dem Wiener Bürgermeister (Britischer Rundfunk)	3
Ausgabe von Gemüsepflänzchen	3
Bessere Filme für Oesterreich	3

Das Kleine Volksblatt vom 24. Juli:

Lehrenlesen zur Erntezeit verboten	5
Wiener Feuerwehr in Hainburg	6
Schlussveranstaltungen des Konservatoriums der Stadt Wien	7

Österreichische Volksstimme vom 24. Juli:

Grosse Lohnerhöhung in Zistersdorf	1
Ein grösseres Stück Brot	2
"Zigaretten" oder "süsse Äpfelrn?"	3
Die Unfälle auf der Wiener Strassenbahn	3
Schwere Nöte der Lebensmittelhändler	3
Wirtschaftssäuberung im XV. Bezirk	3
Kranke schleppen sich zur Arbeit, Weil sie sonst die Zusatzkarten verlieren	3

Österreichische Zeitung vom 24. Juli:

Tausende Lebensmittelkarten gestohlen. (Kartenstolle Klosterneuburg Weidling)	3
---	---
